

Grüne Fraktion Kropp, Fraktionsvorstand

Kropp, 3. November 2025

An

Herrn GV Jan Frahm

Hauptausschussvorsitzender der Gemeindevertretung Kropp

*nachrichtlich: Bürgervorsteherin Gemeinde Kropp, Bürgermeister, Vorsitzende der Kropper Fraktionen  
CDU, SPD und AWK*

- **Antrag für die Sitzung des Hauptausschusses der GV Kropp am 25. November 2025**
- **Einstellung von Haushaltsmitteln für ein Pilotprojekt „Pädagogisch wertvoller Spielplatz“ im Haushalt 2026**

Die Gemeindevertretung Kropp möge beschließen:

- Im Haushaltsjahr 2026 werden 100.000 € für die Planung und Umsetzung eines Pilotprojektes „Pädagogisch wertvoller Spielplatz“ eingestellt.
- Als bevorzugter Standort wird der Spielplatz an der Königsberger Straße vorgeschlagen, da dieser bereits in der Präsentation des Leiters des Bauhofs, Herrn Petersen, in der Sitzung des SSA am 25.06.2025 als Beispiel für eine mögliche Neugestaltung herangezogen wurde.
- Alternativ kann die Verwaltung einen anderen geeigneten Standort unserer elf Spielplätze in der Gemeinde vorschlagen. Es sollte ein Spielplatz sein, der 24/7 öffentlich zugänglich ist.
- Dieses Pilotprojekt soll beispielhaft zeigen, wie ein Spielplatz unter Einbeziehung aktueller pädagogischer, motorischer und sozialer Erkenntnisse sowie moderner, gestalterischer Aspekte weiterentwickelt und gestaltet werden kann.
- Es wird vorgeschlagen, die Planung in Abstimmung mit der Jugendpflege Kropp, dem Familienzentrum Kropp, dem JUZ und interessierten Eltern und Kindern sowie weiterer interner und externer Experten durchzuführen.
- Die Ergebnisse aus diesem Pilotprojekt sollen anschließend als Grundlage für die zukünftige Spielplatzentwicklung in Kropp dienen.

#### **Begründung:**

Die Grüne Fraktion Kropp hatte für die Soziales und Sport-Ausschusssitzung (SSA) am 25. Juni 2025 unter TOP 8 einen Antrag zur Evaluierung der Spielplätze der Gemeinde Kropp gestellt.

In der Sitzung des Ausschusses wurde seitens Verwaltung und Ausschuss betont, dass die bestehenden elf Spielplätze in Kropp technisch in gutem Zustand, praktikabel zu warten und zu reinigen sind sowie sicher sind. Gleichzeitig wurde aber auch deutlich, dass eine gezielte pädagogische Weiterentwicklung und die Einbeziehung aktueller, pädagogischer Erkenntnisse bisher nicht systematisch erfolgt ist.

Der Leiter des Bauhofs, Herr Petersen, hat in seiner Präsentation zu einer möglichen Neuplanung am Beispiel des Spielplatzes in der Königsberger Straße sehr anschaulich und verständlich dargestellt, dass der Aufbau eines pädagogisch wertvollen, vielseitigen und eventuell altersübergreifenden Spielplatzes mit hochwertigen, zeitgemäßen Geräten und entsprechenden pädagogischen Gestaltungselementen auf diesem Spielplatz mit Kosten von ca. 67.000 Euro brutto verbunden ist – zuzüglich möglicher Gelände- und Umfeldmaßnahmen.

Daraus ergibt sich der hier beantragte Ansatz von 100.000 €, diese Summe gezielt für ein praktisches Pilotprojekt bereitzustellen, anstatt die Diskussion um konzeptionelle Verbesserungen weiter theoretisch zu führen.

Das Projekt soll kein Ersatz für die laufende Pflege oder Instandhaltung der übrigen Spielplätze sein, sondern eine Ergänzung und Weiterentwicklung: Ein konkretes Beispiel dafür, wie ein moderner Spielplatz künftig gestaltet werden kann, wenn pädagogische, kreative und soziale Gesichtspunkte gleichrangig neben erforderlicher Sicherheit und Wartbarkeit stehen.

Damit wird zugleich auf die Beratung eingegangen, die in der genannten SSA-Sitzung dazu geführt wurde und die im Protokoll dieser Sitzung festgehalten wurden:

- Die Verwaltung hat erklärt, dass pädagogisch anspruchsvolle Konzepte sicherlich zwar wünschenswert, aber kostenintensiv seien und über die jährlich eingestellten HH-Mittel zur Wartung und Pflege aller unserer Spielplätze derzeit nicht finanzierbar sind. Unser Antrag greift das auf und schlägt eine finanzielle Lösung für ein Pilotprojekt vor, das zunächst einmalig durchgeführt wird und entsprechende Mittel im HH der Gemeinde Kropp für 2026 einmalig eingestellt werden.
- Die Verwaltung betonte, dass Bürgerbeteiligung über Kinder und Eltern bereits stattfindet. Dieser Antrag integriert diese Beteiligung in einem konkreten Projekt, um einen Spielplatz der Gemeinde auch nach den Ideen und Vorstellungen unserer Kinder und Eltern praktisch zu gestalten und umzusetzen.
- Im SSA wurde festgestellt, dass sich Spielbedingungen und Kinderbedürfnisse schnell ändern. Genau deshalb ist ein Pilotprojekt mit Evaluationscharakter sinnvoll, um flexibel aus Erfahrungen zu lernen und aktuelle Trends in die Gestaltung eines Kropper Spielplatzes einfließen zu lassen. Diese können dann die Grundlage bilden, um in den Folgejahren auf Basis der Erfahrungen aus diesem Pilotprojekt, fundierte Entscheidungen zu treffen, ob weitere Spielplätze in der Gemeinde Kropp umgestaltet und an aktuelle gesellschaftliche und pädagogische Entwicklungen angepasst werden sollten.

Mit der Bereitstellung der Mittel im Haushalt 2026 durch den HA wird der SSA und die Gemeindeverwaltung in die Lage versetzt, im nächsten Jahr gemeinsam mit eigenen Fachkräften, externen Experten aus der Spielraumplanung, Kinderpädagogik oder Landschaftsarchitektur aber auch Kinder und Eltern ein zukunftsorientiertes Beispielprojekt umzusetzen, das zugleich die Grundlage für eine langfristige, qualitätsvolle Spielplatzentwicklung der Gemeinde Kropp bildet.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Einstellung von 100.000 € im Haushalt 2026 für die Umsetzung des Pilotprojekts „Pädagogisch wertvoller Spielplatz“ zu beschließen.

Mit freundlichen Grüßen

Ralph E. Hirschberg  
GV und Vorsitzender Grüne Fraktion Kropp

Hartmut Wittmann  
GV und stv. Vorsitzender Grüne Fraktion Kropp